Beschreibung

Die zylindrische Apothekenflasche aus braunem Glas hat eine runde flache Schulter und einen kurzen Hals, in dem ein Schliffstopfen mit einem flach gewölbten Abschluss sitzt. Das Glas trägt die rote Aufschrift auf weißem Grund "Kal. jodat.". Die rote Schrift hat Signalwirkung und ist als Warnung vor der giftigen Substanz zu verstehen. Rote Schrift auf weißem Grund hieß, dass der Inhalt gesondert und vorsichtig zu lagern sei. Kalium jodatum, (deutsch Kaliumjodid), ist eine chemische Verbindung die man aus Jodwasserstoffsäure und Kaliumhydrogenkarbonat herstellen kann. Dieses Kaliumjodid liegt als farb-und geruchloser kristalliner Feststoff in Pulverform vor; welches sowohl in verdünntem Alkohol als auch in Wasser gut löslich ist. Auch in jodiertem Speisesalz ist Kaliumjodid enthalten. Kalium Jodatum hat sich auch in der Homöopathie bewährt bei chronischen Haut- und Schleimhauterkrankungen, Entzündungen im Bereich der Luftwege, Wassereinlagerungen sowie rheumatischen Beschwerden.

Unverdünntes Kaliumjodid schädigt bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken die Schilddrüse.

Grunddaten

Material/Technik: Braunes Glas

Maße: H. 11,3 cm, Dm. max. 5,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880-1930

wer

WO

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekengefäß
- Apothekerflasche
- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Giftgefäß
- Glasflasche